

THEMA 3: Transformationsprozesse

Materialsammlung

Interne Transformation

Der Wandel der deutsch-polnischen Beziehungen im Spiegel von Geschichtslehrbüchern am Beispiel der Darstellung der Zwangsaussiedlung der Deutschen aus Polen.

Deutsche Geschichtslehrbücher

In den 50er Jahren

T DE/1

"...jetzt begann eine Massenaustreibung in einem Umfang und in so brutaler Weise, wie sie die Welt bis dahin nicht gesehen hatte....Man handelte unter dem Eindruck des Hasses gegen Deutschland, der vor allem durch die nationalsozialistischen Gewaltmaßnahmen während des Krieges hervorgerufen war." (Spiegel der Zeiten, 1958, 129).

T DE/2

"Südostpreußen kam unter polnische Verwaltung, ebenso das große Gebiet östlich der Oder-Neiße-Linie. Obwohl erst ein späterer Friedensvertrag über dies Gebiet entscheiden sollte, wurde es bald von den Polen als ihr ureigenes Gebiet erklärt und in übersteigertem Tempo polonisiert." (Deutsche Geschichte, 1955, 152).

T DE/3 (DDR)

"Um den berechtigten Sicherheitsansprüchen Polens zu genügen, wurde festgelegt, daß die Grenze zwischen Deutschland und Polen an der Oder und Neiße verlaufen sollte. Damit war die Voraussetzung geschaffen, daß das deutsche und das polnische Volk in der Zukunft in Frieden und guter Nachbarschaft leben können. Um einen Vorwand zum Überfall auf die Nachbarländer zu haben, hatten die deutschen Kriegsverbrecher die diesen Ländern wohnenden Deutschen mißbraucht...Deshalb vereinbarten die Mächte, daß die Deutschen, welche ihre Wohnsitze in Polen, der Tschechoslowakei oder Ungarn haben, nach Deutschland übergeführt werden sollten. Durch die Umsiedlung sollte einer Wiederholung derartiger Gewaltakte vorgebeugt werden." (Lehrbuch für den Geschichtsunterricht, 8, 1952, 333)

Polnische Geschichtslehrbücher

In den 50er Jahren

T PL/1

"Dank der konsequenten Haltung der Sowjetunion haben sich die Vertreter von USA und von Großbritannien auf die Rückgabe der uralten piastischen Gebiete an der Oder und der Lausitzer Neiße an Polen geeinigt. Unsere alten Gebiete, die uns von den deutschen Feudalherren mit Gewalt oder List entrissen worden waren, kehrten nach Polen zurück" (Historia VII, 1956, 175-176).

TPL/2

"Der Volksrepublik Polen wurden kraft der Beschlüsse von Jalta und Potsdam die piastischen Gebiete zurückgegeben. Die deutsche Bevölkerung floh zusammen mit der sich zurückziehenden Hitlerarmee oder wurde nach Deutschland umgesiedelt." (Historia VII, 1956, 184).

Deutsche Geschichtslehrbücher

In den 70er Jahren

T DE/4

"Was Deutsche unter nationalsozialistischer Führung anderen Völkern zugefügt hatten, widerfuhr in den Monaten nach der Kapitulation jenen Deutschen, die im Machtbereich der vorher unterdrückten Völker lebten....

Nun suchten sich die osteuropäischen Völker auf radikale und schreckliche Weise vor Wiederholungen zu sichern" (Spiegel der Zeiten, 1973, 147; Geschichtliche Weltkunde 1979, 178).

T DE/5 (DDR)

"Das Land östlich der Oder und Neiße wurde von den Mächten der Antihitlerkoalition Polen zugesprochen, das jahrhundertelang ein Opfer der Aggressivität des deutschen Adels, der Militaristen und Großkapitalisten war. In Anbetracht der Rolle, die Teile der deutschen Minderheiten in den verschiedenen Ländern bei der Entfesselung des zweiten Weltkrieges gespielt hatten, beschlossen die USA, Großbritannien und die UdSSR, die außerhalb der vier Besatzungszonen lebenden Deutschen umzusiedeln." (Geschichte 9, 1970: 237).

In den 90er Jahren und Anfang des XXI. Jahrhunderts

T DE/6

"Was in den Potsdamer Verhandlungen mit dem Begriff "geregelte Überführung" bezeichnet wurde, bedeutete in Wirklichkeit das Elend einer Vertreibung von bis dahin unbekanntem Ausmaß..... Fast drei Millionen Menschen kamen durch Gewalttaten und aufgrund der Entbehrungen ums Leben" (bsv Geschichte 4 N, 1990: 129).

"Was Deutsche unter nationalsozialistischer Führung anderen Völkern zugefügt hatten, widerfuhr in den Monaten nach der Kapitulation jenen Deutschen, die im Machtbereich der vorher unterdrückten Völker lebten. (Geschichtliche Weltkunde 1990, 10, Geschichtliche Weltkunde 1997, 11).

Polnische Geschichtslehrbücher

In den 70er Jahren

T PL/3

"Die drei Regierungschefs beschlossen...., dass die Gebiete östlich der Oder und der Lausitzer Neiße und diejenigen an der Ostsee an Polen zurückgegeben werden....Im Jahr 1945 folgte die Mehrheit der deutschen Bevölkerung dieser Gebiete den sich zurückziehenden Hitlertruppen. Zurück blieben fast drei Millionen Menschen, die.... nach Deutschland, in das Landesinnere umgesiedelt werden sollten. Die Beschlüsse der Potsdamer Konferenz sahen vor, dass die formale Bestätigung der Westgrenze Polens auf einer nachfolgenden Friedenskonferenz erfolgen sollte. Doch die Entscheidung der Groβmächte, die deutsche Bevölkerung aus den polnischen Gebieten zu entfernen, bedeutete de facto die Billigung der Rückgabe der alten, piastischen Gebiete an Polen." (Historia 8, 1974, 220).

In den 90er Jahren und Anfang des XXI. Jahrhunderts

T PL/4

"Die Polen hielten die Aussiedlung der Deutschen für gerecht und notwendig. Die Pazifizierungsaktionen der Hitlertruppen, das Vorgehen der V. Kolonne, Exekutionen und Aussiedlung in der Okkupationszeit sind ihnen allzugut im Gedächtnis geblieben. Sie sahen in dieser Zeit keine Möglichkeit mit der deutschen Minderheit in einem Land zusammen zu leben.....Die Aktion wurde auf energische Art und Weise durchgeführt, unter schwierigen Transportbedingungen, die in der Nachkriegszeit unvermeidbar waren, was verschiedene Schwierigkeiten für die Umsiedler schaffte" (Trudny wiek XX, 1992, 1999: 341).

T PL/5

"Nach dem Krieg lebten in den wiedergewonnenen Gebieten fast 3 Millionen Deutsche, von denen zwischen 1946 und 1948 fast 2,3 Millionen Polen auf organisierte Art und Weise verließen...Die Umstände der Umsiedlung waren sehr schwer. Die Deutschen verloren, ähnlich wie die Polen jenseits des Bugs, den größten Teil ihres Besitzes und ähnlich wie jene mussten sie in Güterwaggons reisen. Es kam auch zu Willkürakten" (Drogi do wolności (1914-1994), 1996, 1999: 158-159).

Deutsche Geschichtslehrbücher

In den 90er Jahren und Anfang des XXI. Jahrhunderts

T DE/7

"Der Flüchtlingsstrom schwoll zu einer Völkerwanderung an, als die deutsche Bevölkerung ihre Wohnsitze jenseits der Oder, im Sudetenland sowie anderen osteuropäischen Staaten verlassen musste. Auf Grund des Potsdamer Abkommens wurden bis 1950 etwa 12 Millionen Menschen gewaltsam vertrieben, über 2 Millionen haben die Strapazen dieses Massenexodus nicht überlebt." (Anno 4, 1997, 143; für 2002/2003 zugelassen)

Polnische Geschichtslehrbücher

In den 90er Jahren und Anfang des XXI. Jahrhunderts

T PL/6

"Die Angliederung der Gebiete im Westen und im Norden hat die Mehrheit der Polen als ein Akt der historischen Gerechtigkeit anerkannt, und zwar nicht nur deshalb, weil diese Gebiete einst teilweise Polen gehörten, sondern auch deshalb, weil sie es als eine Art der Genugtuung für die Kriegsverbrechen der Deutschen betrachtet haben....Die Mehrheit der deutschen Familien, die die an Polen angegliederten Gebiete verlassen haben, lebte auf diesem Gelände seit vielen Generationen. Ähnlich wie die Polen von den östlichen Gebieten des Landes, haben die Deutschen die Umsiedlung als Vertreibung aus ihrer Heimat empfunden." (U źródeł współczesności. Dzieje nowożytne i najnowsze. Klasa 3 gimnazjum, WSiP 2001, 346) "...in den Jahren 1946-1949 wurde ca 2,5 Mio. der deutschen Bevölkerung aus Polenausgesiedelt. Früher, im Jahre 1945, haben auf nicht organisierte Art und Weise über 0,5 Mio. Deutsche Polen verlassen. Es ging nicht ohne nachträgliche Schikanen, die das schwere Erlebnis der Aussiedlung noch vertieften." ("Historia" Klasa 3

gimnazjum, ADAM 2002, :261)

Liste der analysierten Schulbücher

T PL/7 Polnische Lehrbücher

"Historia dla klasy VII"

J.Kwasniewicz, J. Mężyk, J. Pawlik, K. Prochyra, H. Sędziwy, W. Spiechowicz Państwowe Zakłady Wydawnictw Szkolnych, 1956.

"Historia dla klasy VII"

H. Sędziwy, Państwowe Zakłady Wydawnictw Szkolnych, 1959.

"Historia dla klasy VIII"

A. L. Szcześniak, Wydawnictwa Szkolne i Pedagogiczne, 1974.

"Historia 8. Polska i świat naszego wieku od roku 1939"

A. L. Szcześniak, Wydawnictwa Szkolne i Pedagogiczne, 1989.

"Historia 8. Polska i świat naszego wieku 1914-1989"

A. L. Szcześniak, Polska Oficyna Wydawnicza, 1999.

"Drogi do wolności" (1914-1994)",

E. Centkowska, J. Centkowski, J. Osica, Wydawnictwa Szkolne i Pedagogiczne, 1999.

"Trudny wiek XX",

T. Glubiński, Wydawnictwa Szkolne i Pedagogiczne, 1999.

"U źródeł współczesności. Dzieje nowożytne i najnowsze"

W. Mędrzecki, R. Szuchta, Klasa 3 gimnazjum, WSiP 2001.

"Historia" Klasa 3 gimnazjum,

L. Chmiel, B. Jagiełło, A. Syta, ADAM 2002.

"Przez tysiąclecia i wieki. Cywilizacje XIX i XX wieku".

G. Kucharczyk, P. Milczarek, M. Robak, lasa 3 gimnazjum, WSiP 2004.

"Historia III".

T. Małkowski, J. Rześniowiecki, Gdańskie Wydawnictwo Oświatowe, 2004.

"Historia. Razem przez wieki"

G. Wojciechowski, Nowa Era 2004.

"Historia. Dzieje najnowsze"

K. Przybysz, W. Jakubowski, M. Włodarczyk, Oficyna Edukacyjna 2002.

T DE/8 <u>Deutsche Lehrbüc</u>her

BRD

"Geschichte und Geschehen "Klasse 10,

H.-W. Ballhausen, L.Bernlochner, M. Herrmann, J. Kochendörfer, N.Ortgies, E.Schwalm, P. Völker Ernst Klett Schulbuchverlag, 1991.

"Zeiten und Menschen", Band 4, "Zeitgeschichte"

E. Goerlitz, J.Immisch, Verlag Ferdinand Schöningh, 1993.

```
"Geschichte kennen und verstehen", Klasse 10
H.-G. Fink, A. Schmid, G. Schönbuchner, J. Schuster, A. Spiegel, Oldenbourg Verlag, 1992.
```

"Geschichtliche Weltkunde", Klasse 10,

J. Hoffmann, W. Hug, Verlag Moritz Diesterweg, 1990.

"Geschichtliche Weltkunde", Klasse 10, W. Hug, Verlag Moritz Diesterweg, 1991.

"Lebendige Vergangenheit", Klasse 10,

J. Bracker, M. Isecke-Vogelsang, J. Matthiesen, Ernst Klett Schulbuchverlag, 1990.

"Anno", Band 4, "Das 20. Jahrhundert"

B. Askani, E. Wagener, Westermann Schulbuchverlag, 1997.

"bsv Geschichte", "Das 20.Jahrhundert", Band 4 J. Cornelissen, W. Eisele, H. Holzbauer, R. Kauffeldt, B. Neuβ, K.-H.Zuber, Bayerischer Schulbuch-Verlag, 1993.

"Entdecken und Verstehen", Band 3, "Von 1917 bis zur Gegenwart" *Th. Berger, Cornelsen - Verlag, Hirschgraben*, 1997.

"Fragen an die Geschichte", "Das 20. Jahrhundert" H. D. Schmid, E. Wilms, Cornelsen Verlag, 1999.

"Geschichte und Geschehen"

K. Bergmann, L. Brenlochner, R. Brixius, C. Ferenczi, S. Kutz, U. Mayer, J. Rohlfes, W. Schmidt-Wulfen, Ernst Klett Verlag, 1997.

"Zeiten und Menschen", Band 4, "Zeitgeschichte"

E. Goerlitz, J. Immisch (red.)

Verlag Ferdinand Schöningh, Schroedel Schulbuchverlag, 1996.

"Geschichte kennen und verstehen", B 10

H.-G. Fink, Ch. Fritsche, J. Schuster, A.Spiegel, Oldenbourg Verlag 1997.

"Geschichtliche Weltkunde", Klasse 10, "Von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart" J. Hoffmann, W. Hug, Verlag Moritz Diesterweg, 1997.

"Oldenbourg Geschichte für Gymnasien" Klasse 10, Neubearbeitung B. Heinloth (red.), R. Oldenbourg Verlag, 1997.

"Von...bis", 10. Schuljahr, "Von 1945 bis heute"

H. Christmann, X. Fiederle, Verlag Ferdinand Schöningh, Schroedel Schulbuchverlag, 1993.

"Fragen an die Geschichte", Band 4, "Die Welt im 20. Jahrhundert" H. D. Schmid, Hirschgraben-Verlag, 1984.

"Geschichte" Band 4

B. Heinloth, Paul List Verlag, R. Oldenbourg Verlag, 1982.

"Geschichte für morgen", Band 4, "Zeitgeschichte"

H. Heumann (red.), Hirschgraben-Verlag, 1984.

"Geschichte für morgen", Klasse 9

H.Heumann (red.), Hirschgraben-Verlag, Frankfurt am Main, 1988.

Geschichtliche Weltkunde, "Von der Zeit des Imperialismus bis zur Gegenwart" H. Busley, J.Hoffmann, W. Hug, E. Krautkrämer, Verlag Moritz Diesterweg, 1983.

"Wurzeln unserer Gegenwart", Klasse 9 W. Ackermann, W. Protzner, Baumann Ehrenwirth, 1988.

"Geschichtliche Weltkunde", Band 3, "Von der Zeit des Imperialismus bis zur Gegenwart" W. Hug, J. Hoffmann, E. Krautkrämer, F.Bahl Verlag Moritz Diesterweg, 1979

"Schwandner Geschichte", 9. Jahrgangsstufe J. Schwandner, F. Hutterer, G. Voit, R. Oldenbourg Verlag, 1973.

"Damals und heute", 9. Schuljahr, "Vom Ersten Weltkrieg bis heute" G. Binder, H. Burkhardt, H. Christmann, A. Jung, F. Klenk, Ernst Klett Verlag, 1977.

"Zeiten und Menschen", Geschichtliches Unterrichtswerk, Band 4 R.H. Tenbrock, K. Kluxen, Ferdinand Schöning Verlag, 1978.

"Zeiten und Menschen", "Europa und die Welt. Das 20. Jahrhundert", Band 4 R.H. Tenbrock, K. Kluxen, Schöningh Schroedel Verlag, 1974.

"Geschichte", Band IV, "Neueste Zeit", E. Steinbügl, A. Schreiegg, R. Oldenbourg Verlag, 1973.

"Spiegel der Zeiten", Band 4, "Von der Russischen Revolution bis zur Gegenwart" J. Hoffmann, Verlag Moritz Diesterweg, 1973.

"Spiegel der Zeiten", Band 4, "Von der Russischen Revolution bis zur Gegenwart" J. Hoffmann, Verlag Moritz Diesterweg, 1978.

"Damals und heute", Band III H. Neu, Ernst Klett Verlag, 1956.

"Deutsche Geschichte", V. Band H. Ebeling, Georg Westermann Verlag, 1955.

"Spiegel der Zeiten", Band V "Die neueste Zeit" M. Stellmann, Verlag Moritz Diesterweg, 1958.

"Geschichtliches Werden", IV. Band, "Geschichte der neuesten Zeit - 1815-1950" J. Habisreutinger, W. Krick, C.C. Buchners Verlag K.G., 1957.

"Europa und die Welt" H. Thierbach, Verlag Ferdinand Schöning, 1956.

DDR

"Lehrbuch für den Geschichtsunterricht", 8. Schuljahr Volk und Wissen, Volkseigener Verlag, 1952.

"Lehrbuch für den Geschichtsunterricht", 8. Schuljahr Volk und Wissen, Volkseigener Verlag, 1956.

"Geschichte", Lehrbuch für Klasse 10 Volk und Wissen, Volkseigener Verlag, 1977. "Geschichte", Lehrbuch für Klasse 10 Volk und Wissen, Volkseigener Verlag, 1979.

"Geschichte", Lehrbuch für Klasse 9 Volk und Wissen, Volkseigener Verlag, 1970, 1974.

"Geschichte", Lehrbuch für Klasse 9 Volk und Wissen, Volkseigener Verlag, 1977.

"Geschichte", Lehrbuch für Klasse 9 Volk und Wissen, Volkseigener Verlag, 1989.

"Geschichte", Lehrbuch für Klasse 10 Volk und Wissen, Volkseigener Verlag, 1989.